

Medieninformation vom 03. Februar 2020

Mit gemeinschaftlicher Blutspende ins Jubiläumsjahr: Sportler des TuS Bargstedt gaben zusammen fast 25 Liter Blut ab



Zeigt her Eure Blutspendeausweise: Sportlerinnen und Sportler des TuS Bargstedt gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr Bargstedt um Jörn Kasch (ganz rechts) bei der DRK-Blutspendeaktion am 30.1.2020

Sibbert vereinsintern gestartet hatten. „Diese erfolgreiche Gemeinschaftsaktion ist mal ein etwas anderer Trainingsauftakt für unsere Fußballerinnen und Fußballer. Und außerdem ein perfekter Auftakt in unser Jubiläumsjahr ‚100 Jahre TuS Bargstedt‘“, freute sich Sibbert über das Engagement seiner Vereinsmitglieder.

Eine der sportlichen Spenderinnen, die der Aufforderung „Blutspende statt Training“ gefolgt war, war Ines Rocho. Die 26-Jährige kam gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen aus der Damen-Fußballmannschaft und hatte schon 2017 an der ersten Mannschafts-Blutspende ihres Vereins teilgenommen. Die Bargstedterin weiß, dass das Spenden ihres Blutes der sehr seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ besonders wichtig ist. „Es ist schön zu sehen, dass so viele Sportkameraden gekommen sind. Ich selbst leiste heute meine 10. Blutspende und habe hier schon viel weniger gut besuchte Aktionen erlebt“, so die junge Frau.



Jörn Kasch, ehemaliger Wehrführer bei der Bargstedter Feuerwehr, die auch das Team der ehrenamtlichen Helferinnen bei den Blutspendeterminen im Sportheim stellt, kann den Trend der abnehmenden Spenderzahlen bestätigen: „Wir sind allen Blutspendern sehr dankbar für ihren Einsatz, nur kommen leider in den letzten Jahren immer weniger. Die Zusammenarbeit hier im Dorf klappt aber traditionell sehr gut. Unsere Anfrage beim TuS Bargstedt traf sofort auf positive Resonanz bei den Sportlern. Dass wir heute wieder eine so hohe Zahl von 100 Teilnehmern haben, darunter sogar 13 Erstspender, haben wir zu einem großen Teil dem Engagement der Vereinsmitglieder zu verdanken“.

Wenn einige der jungen Sportler, die jetzt in Bargstedt ihre erste Blutspende geleistet haben, auch zukünftig mit ihrem Einsatz als Spender Leben retten werden, dann ist ein wichtiger Schritt in Richtung der langfristigen Sicherstellung der Blutversorgung getan. In Bargstedt wurde dazu jetzt ein wichtiger Beitrag geleistet.

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Fotos: ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei

Medienkontakt DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Susanne von Rabenau, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Schleswig-Holstein und Hamburg, Telefon 04154 / 8073 2314 oder 0177 780 7327, s.rabenau@blutspende.de